

**26. Oktober 2025**

17.00 Uhr

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 12,- €

**Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen ... – Musik jüdischer Künstler in der Weimarer Zeit.**

Konzert mit Søren Thies (Akkordeon), Limburg.

Im Frühjahr 1933 sah sich eine ganze Generation jüdisch-deutscher Künstler – Musiker, Schauspieler, Kabarettisten, Filmemacher und Schriftsteller – plötzlich mit Berufsverbot, Ausgrenzung und Verfolgung konfrontiert. Von einem Tag auf den anderen verloren viele dieser Menschen nicht nur ihren guten Ruf, sondern auch ihr Publikum, ihre Heimat und schließlich oftmals sogar ihr Leben. „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen...“ möchte an ehemals berühmte Namen erinnern, die heute fast völlig vergessen sind. Für einen Abend werden die Goldenen 20er Jahre wieder lebendig, eine Zeit, in der die europäische Kultur so produktiv, tolerant und vielfarbig war wie niemals zuvor.



Foto: Sebastian Matthias

**31. Oktober sowie 1. und 2. November 2025**

jeweils 19.00 Uhr

Eintritt: 10,- €

**Die drei Analogon in Digitalien – eine bissige Satire mit Herz und Hirn**

Theaterstück von Günther Jahn.

Gespielt vom Ensemble „DAS THEATER“ der vhs Marburg-Biedenkopf.

Inszenierung: Isa Perski. Musik: Beate Wagner.

Während die Welt sich neu programmiert, sitzen Hermine, Gertrud und Egon am Ufer des digitalen Zeitenwendeflusses – und bleiben analog. Sie sind Nichtschwimmer im Strom der Veränderung, verweigern das Upgrade, leben im Standbild ihrer eigenen Zeit. Doch als Gertrud ins Hochwasser fällt, wird klar: Auch wer sich nicht bewegt, wird irgendwann mitgerissen.

Das Stück verbindet den respektvollen Blick auf die Tiefe der menschlichen Seele mit einem Augenzwinkern, das befreites Lachen erlaubt – ohne dass einem dabei die Luft wegbleibt. Eine Satire über das Festhalten, das Verweigern, das Überleben – und über die Frage, ob man gerade jetzt oder nie handeln sollte.

**7., 8. und 9. November 2025**

jeweils 19.00 Uhr

Eintritt: 10,- €

**Selavinia oder Zwei Orte, eine Zeit / Der Knuddelhase oder Und wer liebt mich?**

Zwei Theaterstücke von Christoph Kaiser.

Gespielt vom „Schenkbarschen Hof Theater“.

Regie: Christoph Kaiser.

„Selavinia oder Zwei Orte, eine Zeit“ ist ein Stück über das Verwobensein ganz verschiedener Leben und über trotzdem verpasste Chancen. Eine junge Frau auf einer Südseeinsel und die Familie eines Immobilienmaklers sind auf ganz unbekannte Weise miteinander verbunden. Zwei Lebensgeschichten, die in der Vergangenheit zusammentrafen und sich wieder trennten, könnten wieder zusammengeführt werden. Ist man verpflichtet, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen? In dem zweiten Stück „Der Knuddelhase oder Und wer liebt mich?“ treffen in einem Lokal ganz verschiedene Menschen auf der Suche nach der Liebe aufeinander. Zwillingbrüder und ihre Verabredungen, ein altes Paar und die Inhaberin, alle suchen und sind sich doch meist nicht sicher, ob sie finden werden oder doch schon gefunden hätten, wenn nicht... Ein kurzes Stück zum Romantischwerden.

Veranstalter: Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf (Landkreis Marburg-Biedenkopf/Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung) in Zusammenarbeit mit dem Schloßverein Biedenkopf e. V. und dem Hinterländer Geschichtsverein e.V.

Kartenreservierung unter Tel. 06461/924651 oder E-Mail: [hinterlandmuseum@marburg-biedenkopf.de](mailto:hinterlandmuseum@marburg-biedenkopf.de)

Die Fotos stammen von den jeweiligen Künstlern.

Hintergrundbild: Maple @geralt - pixabay.com

In der Sonderausstellung „In eigener Sache – Plakate des Hinterlandmuseums“, die das Museum vom 3. Oktober bis zum 16. November zeigt, sind auch Plakate früherer „Herbstabende“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr.

HINTER  
LAND  
MUSEUM  
SCHLOSS BIEDENKOPF

LANDKREIS



MARBURG  
BIEDENKOPF

# Herbstabende

im Hinterlandmuseum  
Schloss Biedenkopf



Kartenreservierungen: 06461 - 924 651  
(Hinterlandmuseum)

**5. Oktober bis  
9. November 2025**

## 5. Oktober 2025

17.00 Uhr

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 12,- €

### Salonmusik aus drei Jahrhunderten

Konzert mit dem Salonensemble Arcato,  
Marburg-Biedenkopf/Siegen-Wittgenstein.

Werke von Luigi Boccherini, Antonin Dvořák, Joseph Haydn,  
Joachim Raff, Dmitri Schostakowitsch, Enrico Toselli u.a.

Das Programm enthält Stücke einiger berühmter Vertreter des Genres „Salonmusik“, das sich ausgehend von der Kammermusik an Adelshöfen über die großbürgerlichen Salons des frühen 19. Jahrhunderts bis hin zu Restaurants, Cafés und Hotels verbreitete, wo es fast jedem zugänglich wurde. So erklingt z.B. das berühmte Menuett von Luigi Boccherini aus dem Quintett für Violoncello und Streichquartett E-Dur op. 11 Nr. 5 in einer Salonbesetzung mit Klavier, das – ursprünglich im 18. Jahrhundert komponiert – im späten 19. Jahrhundert zu Salonmusik wurde.



Foto: Salonensemble Arcato

## 9. Oktober 2025

18.30 Uhr

Eintritt frei

### Daseinsvorsorge und Demokratie

Vortrag von Landrat Jens Womelsdorf, Marburg

Jens Womelsdorf ist seit 2022 Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

## 12. Oktober 2025

17.00 Uhr

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 12,- €

### Tango auf dem Montmartre – Musik für zwei Gitarren

Konzert mit dem Gitarrenduo Peter Haagen und Jörn Martens,  
Wetzlar.

Das Programm präsentiert eine Auswahl von Stücken französischer Komponisten, die in stetigem Wechsel mit argentinischen Tango-Kompositionen aufeinander treffen. Die Musik von Komponisten wie Claude Debussy und Erik Satie sorgt in diesem Programm für französisch-impressionistischen Charme. Durch die Werke von Fernando Sor und Pierre Petit wird ein folkloristischer Bogen von klassisch-spanischen hin zu zeitgenössisch-italienischen Anklängen gespannt. Die „Tarentelle“ von Petit und die spanische „Fantaisie“ op. 54 von Sor sind Originalwerke, während „Clair de Lune“, „Arabesque“ und „Golliwogg's Cakewalk“ Adaptionen von Klavierstücken für zwei Gitarren sind. Der von dem Argentinier Astor Piazzolla entwickelte „Tango Nuevo“ wird begleitet von traditionellen Tangos wie „Los Mareados“ und „La Trampera“ von Anibal Troilo. Jörn Martens arbeitet an den Musikschulen Wetzlar und Gießen. Peter Haagen unterrichtet an der Universität Gießen und in diversen Musikschulen.



Foto: Gitarrenduo Haagen/Martens

## 17. Oktober 2025

19.00 Uhr

Eintritt frei

### „Hessen vorn“ - Das Land in der Ära von Georg August Zinn (1950-1969)

Vortrag von Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Neckarsteinach.

In dem Vortrag geht es um den Wiederaufbau und die Konsolidierung des Landes Hessen, das sich zu einem besonderen im Konzert der Bundesländer entwickelte. Behandelt werden neben der generellen politischen Entwicklung vor allem die Eingliederung der Flüchtlinge, die besonderen Programme in Hessen.

## 19. Oktober 2025

17.00 Uhr

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 12,- €

### Oscar Wilde: Das Gespenst von Canterville – eine geistig-materielle Romanze (1887)

Konzertlesung mit Stephan Schäfer, Köln und Milena Hoge  
(keltische Harfe), Hamburg.

Obwohl es seit über 300 Jahren in dem Schloss spukt, lässt sich der amerikanische Gesandte Hiram B. Otis nicht davon abhalten, mit seiner Familie dort einzuziehen. Als moderne, aufgeklärte Amerikaner gehen sie gegen unheimliche Blutflecken mit „Pinkertons Fleck-ex“ und gegen nächtliches Kettenrasseln mit

„Tammanys Morgen-sonnen-Öl“ vor. Für den verzweifelten Schlossgeist brechen harte Zeiten an – bis die kleine Tochter des Hausherrn sich seiner erbarmt.

Auf der keltischen Harfe erklingt Musik der englischen Renaissance und von Oscar Wildes irischem Landsmann Turlough O'Carolan (1670-1738).



Milena Hoge (Foto: privat)



Stephan Schäfer (Foto: Ellen Bornkessel)